

□ **IFLA 3M –
Internationaler
Marketing Preis 2003**

Fünfzehn Bibliotheken bewarben sich um den IFLA 3M – Internationalen Marketing Preis 2003. Der Gewinner erhält USD 1.000.- und eine vollständig finanzierte Reise zum diesjährigen Weltkongress Bibliothek und Information in Berlin. Die Plätze zwei und drei werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

1. Platz

Mireia Sala (Concorci de Biblioteques de Barcelona, Spanien)

Titel: „Die Marketing-Kampagne: der Leseklub in Barcelonas Bibliotheken“

Ziel: Diese Kampagne initiierte einen Buchklub, der neue Nutzer für die Bibliothek begeistern soll.

2. Platz

Yupin Chancharoensin (Chulalongkorn Universität, Center of Academic Resources, Bangkok, Thailand)

Titel: „Elektronisches, geistiges Eigentum an der Chulalongkorn Universität“

Ziel: Die Vergrößerung der Inhouse Datenbank für Abschlussarbeiten.

3. Platz

Janice Bell und Maureen Carter (Newman College of Higher Education, Bibliothek und Lehrmittelzentrum, Birmingham, UK)

Titel: „Wir haben Neuigkeiten für Sie!“

Ziel: Veränderungen im Bibliothekspersonal, im Programm und bei den Dienstleistungen bekannt machen.

Die Kampagne für 2004 startet am 1. September 2003. Bewerbungsunterlagen erhalten sie im IFLANET.

□ ***Gastredner Klaus Ring***

Klaus Ring wird die Gastvorträge am Mittwoch, dem 6. August um 12.45 Uhr mit seinem Vortrag „Sind Internet und Printprodukte austauschbare Lesemedien?“ abschließen. Der Vortrag wird sich nicht nur mit den kulturhistorischen Aspekten der Medienentwicklung, sondern auch mit den Erkenntnissen der modernen Hirnforschung und kognitiven Psychologie auseinandersetzen. Diese brachten wichtige neue Kenntnisse zum Thema des frühen Lernens von Sprach- und Lesekompetenz.



Klaus Ring lebt in Frankfurt am Main. Er studierte Mikrobiologie und Biochemie an verschiedenen Universitäten. Nach Promotion und Habilitation und mehreren Aufenthalten im Ausland wurde er zum Professor für Mikrobiologische Chemie berufen. 1986 bis 1994 war er Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, von 1988 bis 1994 Vizepräsident der Rektorenkonferenz. Von 1991 bis 1994 war er Mitglied des Präsidiums der „Europäischen Rektorenkonferenz“ bei der EU in Brüssel. Seit 1994 ist er Geschäftsführer der Stiftung Lesen in Mainz.

□ **Wir begrüßen heute 100 Studenten der deutschen bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Fachbereiche**



Das Nationale Organisationskomitee IFLA 2003 hat für heute ca. hundert Studenten bibliotheks- und informationswissenschaftlicher Studiengänge die Teilnahme am Kongress für einen Nachmittag ermöglicht. Sie kommen aus ganz Deutschland (FH Köln, HU Berlin, HAW Hamburg, FH Hannover und FH Potsdam). Sie werden Kay Raseroka treffen und sich sicher in erster Linie die Poster Session und die Ausstellung anschauen. Sie sind an einem speziellen Teilnehmerschild erkennbar, auf dem lediglich die

Hochschule angegeben ist. Begrüßen Sie sie doch gerne persönlich und sprechen Sie sie an! Hoffentlich wird dies eine Tradition in IFLA, die zukünftige Generation mit einzuladen – unsere Profession muss jünger werden.

□ *Die Gebrüder Grimm - Märchenstunde und vieles mehr im Dachgarten*

Zusätzlich zur Märchenstunde mit Sabine Lutkat am Freitag, dem 8. August, von 10.00 – 11.15 Uhr im Dachgarten, freut sich das IFLA-Team 2003 glücklich, eine kleine Ausstellung und einen Vortrag zum Leben und Wirken der Gebrüder Grimm präsentieren zu können.

Am Freitag werden das Gebrüder Grimm Museum aus Kassel und die International Association of the Grimm Brothers im Dachgarten von 9.30 – 14.00 Uhr eine kleine Ausstellung zu folgenden Themen präsentieren:

1. Chronologie von Leben und Wirken
2. Hessische, deutsche oder europäische Märchen
3. Zwischen Tradition und Moderne – Kinder- und Hausmärchen
4. Die Gründung der modernen deutschen Philologie
5. Politische Aktivitäten der Gebrüder Grimm
6. Europäische Philologie

Am Freitag um 12.00 Uhr wird Bernhard Lauer, Direktor des Gebrüder Grimm Museums, einführend zum Programmpunkt 1 das Leben und Wirken der Brüder unter besonderer Berücksichtigung ihrer letzten Jahre im damals preußischen Berlin vorstellen.

Während der Ausstellung sind verschiedene Informationsblätter und Poster erhältlich.

Die wissenschaftlichen und politischen Beiträge von Jakob und Wilhelm Grimm sind nicht allein auf die Gebiete Germanische Sprachen, Literatur und Volkstradition beschränkt. Sie hielten darüber hinaus berufliche und persönliche Kontakte zu zahlreichen wichtigen Wissenschaftlern, Schriftstellern und Künstlern ihrer Zeit. Aufgrund dieser ausgezeichneten Kenntnis der Geschichte ihres Volkes, zeichnen sie sich durch Toleranz und Offenheit gegenüber anderen Völkern und Bräuchen aus.



Eröffnungsfeier: K. G. Saur und Ranga Yogeshwar (Enkel von S.R. Ranganathan)

□ **Informationen, Souvenirs und eine Verlosungen am IFLA-Stand (C11)**

Mitarbeiter und Funktionsträger der IFLA informieren Sie zum Beispiel zur Mitgliedschaft, über Ziele und Aktivitäten des Fachprogramms, über Neuerscheinungen der IFLA, über Fachberichte und vieles andere mehr. Bitte entnehmen Sie dem IFLA Express, wann die Funktionsträger der Sektionen am Stand anwesend sein werden. Auch die IFLA-Präsidentin Christine Deschamps, die designierte Präsidentin Kay Raseroka und der Generalsekretär Ross Shimmom werden zur Verfügung stehen und gerne Ihre Fragen beantworten.

Am Stand können Sie auch Ihre IFLA-Souvenirs kaufen.

Nehmen auch Sie sich Ihr Erinnerungstück vom Weltkongress Bibliothek und Information in Berlin mit nach Hause!

Besuchen Sie den Stand und hinterlassen Sie Ihre Visitenkarte oder Ihre Adresse in dem dafür vorgesehenen Behälter, um an der Verlosung eines freien Eintritts für den Weltkongress Bibliothek und Information 2004 in Buenos Aires teilzunehmen.

□ **Treffen sie die leitenden CILIP Mitarbeiter!**

Margaret Watson, Präsidentin des Chartered Institute of Library and Information Professionals (CILIP), wird am **Mittwoch, dem 6. August**, von 11.15 – 13.30 Uhr am CILIP-Stand anzutreffen sein. Bob McKee, leitender Geschäftsführer von CILIP, wird dort von 13.30 – 15.45 Uhr anwesend sein.

Alle Besucher sind herzlich willkommen!

Kündigung der Mitgliedschaft

Alle IFLA-Mitgliedern, die mit ihrer Beitragszahlung seit mindestens einem Jahr im Rückstand sind, verlieren demnächst ihren Mitgliederstatus. Eine Liste mit den Namen der betroffenen Mitglieder ist im IFLA-Sekretariat (Raum 36/37) einsehbar. Sollten Sie sich auf der Liste wiederfinden, aber weiterhin an einer Mitgliedschaft interessiert sein, wenden Sie sich bitte an Kelly Moore (IFLA Membership Manager) im Sekretariat.

Zur Erinnerung: Anträge und Resolutionen der 2. Ratsversammlung

Wir möchten die IFLA-Mitglieder daran erinnern, dass Anträge und Resolutionen spätestens bis Donnerstag, dem 7. August, 12.00 Uhr beim Generalsekretär eingegangen sein müssen.

IFLANET

Nutzen Sie das IFLANET für aktuelle Informationen über die IFLA, ihre Konferenz und vieles andere mehr. Unmittelbar nach der Konferenz werden alle Konferenzpapiere, die nach dem 15. Juli 2003 eingereicht wurden, auf den Server geladen, damit die Proceedings so vollständig wie möglich sind. Diese Beiträge können Sie dann für mindestens fünf Jahre über das IFLANET abrufen. Konferenzpapiere der vergangenen Jahre bis einschließlich 1994 sind ebenso verfügbar.

Treffen Sie IFLA's Fachgremien!

Am IFLA-Stand (C11) sind die Mitarbeiter des IFLA-Generalsekretariats und die Organisatoren der Weltkongresse Bibliothek und Information 2004 und 2005 anzutreffen. Während der Konferenzwoche werden auch die IFLA-Funktionäre für Sie da sein, um Fragen über ihre Tätigkeiten zu beantworten und Ergebnisse einiger ihrer Projekte vorzustellen. Das Programm für **Mittwoch, den 6. August**, bietet Gelegenheit, die Funktionäre am Stand anzutreffen und aus erster Hand Informationen zu bekommen.

10.00 - 11.00 Uhr Klassifikation und Indexierung
Naturwissenschaftliche und technische Bibliotheken
Bibliotheks- und informationswissenschaftliche Zeitschriften

11.00 - 12.00 Uhr PAC – Erhaltung und Konservierung

12.00 - 13.00 Uhr Blindenbibliotheken
Bibliotheksdienste für multikulturelle Bevölkerungsgruppen
Bibliotheken für benachteiligte Personen

13.00 - 14.00 Uhr Kunstbibliotheken
Seltene Bücher und Handschriften

14.00 - 15.00 Uhr Dokumentenlieferdienste und Fernleihe
Zeitungen

15.00 - 16.00 Uhr Bibliotheksbau und -einrichtung
Sozialwissenschaftliche Bibliotheken



Eröffnungsparty

□ **Das Online-Nachrichtenzentrum**

Das Online-Nachrichtenzentrum ersetzt das herkömmliche Schwarze Brett. Alle Delegierten können miteinander kommunizieren, indem sie ihre persönliche Chipkarte zum Einloggen in eines der Info-Terminals benutzen. Diese stehen an drei verschiedenen Punkten im ICC: zwei im Eingangsbereich und eines im Foyer der Halle 15.2.

Mit der eingerichteten Mail-Funktion können Sie mit allen Konferenzteilnehmern Kontakt aufnehmen. Durch die integrierte Suchfunktion finden Sie Personen, Teilnehmer, Firmen und ihre Vertreter. Programm- oder Raumänderungen werden täglich als Update an alle Teilnehmer geschickt. Schauen Sie deshalb bitte täglich in Ihre persönliche Mailbox. Für Kontakte außerhalb des Kongresses benutzen Sie bitte die Internetcafes. Das Online-Nachrichtenzentrum wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gesponsert.



□ **Veranstaltungen am Stand der BDB - Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände, Bereich C, Stand C 10**



10.00 – 10.30 Uhr: Goethe Institut Inter Nationes Deutsche Lesesäle

11.00 – 11.30 Uhr: Dr. Friedrich Geisselmann (Deutscher Bibliotheksverband) Bibliotheksplanung in Deutschland

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Stand der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände BDB, Bereich C, Stand C 10.

□ **Tagungsbeiträge**

Referate, die bis zum 15. Juli eingereicht wurden, sind in der Referateausgabe erhältlich. Zusammen mit ihren Übersetzungen sind sie zusätzlich im IFLANET (www.ifla.org) abrufbar.

Referate, die nicht bis zum 1. August eingereicht wurden, werden nicht vor Ende des Kongresses bearbeitet. Von dieser Regelung ausgenommen sind lediglich Übersetzungen von Referaten, die bereits eingereicht und eingearbeitet wurden. Redner/Funktionsträger später eingereicherter Referate werden gebeten, ein Exemplar bei Frau Sophie Felföldi im IFLA-Generalsekretariat (Raum 36) abzugeben. Nach dem Kongress werden diese Referate eingearbeitet und vom IFLA-Generalsekretariat in Den Haag zugänglich gemacht. Die Referate werden auch im IFLANET (www.ifla.org) abrufbar sein.

In den vergangenen Jahren erhielten die Konferenzvertreter CD-ROMs mit allen Tagungsbeiträgen, die bis zum Abgabetermin eingereicht wurden. In diesem Jahr können die CD-ROMs für Euro 1.- pro Stück im IFLA-Generalsekretariat erworben werden.

□ **Bibliotheken im Herzen der Informationsgesellschaft**

Unter diesem Namen organisiert IFLA in enger Zusammenarbeit mit Bibliothekaren aus der Schweiz eine Konferenz vom 3.-4. November 2003 in Genf als Vorläufer zum UN-Weltgipfel zur Informationsgesellschaft (World Summit on the Information Society).

Während der Konferenz sollen nationale Delegierte der WSIS über die bedeutende Rolle, die Bibliotheken beim Bereitstellen des Zugangs zu Information und Wissen spielen, unterrichtet werden.

Die Gruppe der Schweizer Kollegen ist in Berlin zu Besuch. Sie können sie heute im Eingangsbereich des ICC unter dem Poster „**Libraries @ the Heart of the Information Society**“ treffen.

Wichtiger Hinweis

Bitte denken Sie daran, Ihre persönlichen Nachrichten mit Hilfe Ihres Teilnehmerschildes im Online Message Center abzurufen.

Ansonsten verpassen Sie vielleicht wichtige Nachrichten oder Personen, die Verbindung mit Ihnen aufnehmen wollen.



Kommen Sie im nächsten Jahr nach Buenos Aires! Holen Sie sich jetzt Ihre Informationen!

Besuchen Sie den Stand C11 in der zentralen Eingangshalle und informieren Sie sich umfangreich über den Weltkongress Bibliothek und Information 2004 in Buenos Aires.

Das neue Zeitalter für vergriffene Lehrbücher

Abebooks.com, der weltweit größte Online-Marktplatz für gebrauchte, seltene und vergriffene Bücher, stellt „Textbook Central“ vor, das eine stetig wachsende Gemeinschaft von akademischen Buchkäufern unterstützen soll. Abebooks's Textbooks bietet akademischen Buchkäufern eine große Auswahl von gebrauchten Lehrbüchern, Nachschlagewerken, wissenschaftlicher Literatur und Studienführern an. Abebooks lädt alle IFLA-Besucher an Stand SB 17A ein, mehr über seine 45 Millionen Titel aus 42 Ländern und über „Textbook Central“ herauszufinden.

Treffen Sie Ross!

Der Weltkongress Bibliothek und Information ist ein Kaleidoskop sich überschneidender Ereignisse: Ausstellung, Ratsversammlung, Arbeitssitzungen, Tagungsberichte, Plenarsitzungen, Workshops, Poster Sessions, kulturelle Veranstaltungen, Sitzungen der KonferenzteilnehmerInnen der Länder, Empfänge und Möglichkeiten zum Networking.



Da ich sehr viele Terminverpflichtungen wie unter anderem Vorstands- und Fachgremien und Treffen mit Würdenträgern und Organisatoren zukünftiger Konferenzen habe, wird es mir nicht möglich sein, die Fachsitzungen in dem von mir gewünschten Umfang zu begleiten und so viele Konferenzteilnehmer zu treffen, wie ich es möchte.

Deshalb sind wir zu den folgenden Zeiten am IFLA-Stand C11 anzutreffen:

Mittwoch, dem 06. August, von 11.00 – 12.00 Uhr.

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie, wie die IFLA noch besser Bibliotheken und ihre Benutzer auf der Weltbühne repräsentieren kann.

Kommen Sie früh genug, um ein IFLA Roadshow T-Shirt zu kaufen.

[Ross Shimmon]

Workshops

Während des Kongresses bieten einige IFLA-Sektionen Workshops an, von denen die meisten am Donnerstag stattfinden. Für nähere Informationen schauen Sie bitte ins Programm.

Es gibt sowohl „on-site“- (im ICC) wie auch „off-site“-Workshops (nicht im ICC).

Für alle Workshops, die außer Haus sind, wird eine Voranmeldung benötigt.

Obwohl die Konferenz bereits begonnen hat, ist es noch immer möglich, sich für Veranstaltungen, die außer Haus stattfinden, zu registrieren. Bitte kontaktieren Sie das IFLA-Generalsekretariat (Raum 36), da dort detaillierte Informationen über die Veranstaltungsorte außer Haus vorliegen. Bitte wenden Sie sich direkt an die Veranstalter oder erscheinen Sie zu Beginn des Workshops vor Ort, um sich während des Kongresses für außer Haus stattfindende Workshops zu registrieren.

Die im ICC Berlin stattfindenden Workshops sind ohne Voranmeldung für alle Teilnehmer offen. Da nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen vorhanden ist, stellen Sie bitte sicher, dass Sie rechtzeitig vor Beginn erscheinen.

□ **Starke Konferenzteilnahme französischsprachiger Länder**

Auch dieses Jahr finanzieren das Comité Français de l'IFLA (CFI) und das Institut Francophone des Nouvelles Technologies de l'Information et de la Formation (INTIF) der Agence Intergouvernementale de la Francophonie (AIF) 50 Teilnehmern aus 21 französischsprachigen Ländern den Besuch des Weltkongresses Bibliothek und Information 2003: aus Algerien, Belgien, Benin, Burkina Faso, Burundi, Kanada-Quebec, Republik Kongo, Tschad, Elfenbeinküste, Ägypten, Frankreich, Gabun, Guinea, Libanon, Mali, Marokko, Mauritius, Senegal, Togo, Tunesien und Vietnam.

Viele dieser Stipendiaten nehmen zum ersten Mal an einem IFLA-Kongress teil. Um ihnen eine möglichst vollständige Integration in die Konferenz zu ermöglichen, haben CFI und INTIF am Sonntag, dem 2. August, eine praxisorientierte Informationssitzung für frankophone Newcomers organisiert und ein Verfahren entwickelt, das ihnen Hinweise und Hilfe während des gesamten Kongresses zusichert. Die CFI und INTIF gewährleisten außerdem die tägliche Übersetzung des IFLA Expresses für die französische Sprachgemeinschaft.

Zum ersten Mal werden die beiden Institutionen eine Sondersitzung zur Orientierung und zum Informationsaustausch für alle frankophonen IFLA-Amtsträger am Mittwoch, dem 6. August, um 13.00 Uhr im Restaurant Theodor am Theodor-Heuss-Platz organisieren.

Die beiden Institutionen bieten damit jedes Jahr französischsprachigen Ländern eine wundervolle Gelegenheit, dieses internationale Forum zu besuchen, um Kontakte zu schließen, Projekte endgültig abzusprechen und zu entwickeln und Erfahrungen mit Kollegen aus dem Bibliotheks- und Informationssektor, die auf verschiedenen Entwicklungsstufen stehen, auszutauschen.

Wir sind beiden Institutionen sehr für ihre Unterstützung und ständige Erreichbarkeit dankbar.

Yawo Assigbley / Togo
yassiq@aau.org



Janice Lachance, neue geschäftsführende Direktorin der SLA

□ **Automatische Digitalisierung**

Bericht der METAe (The Metadata Engine Consortium)

ALO ist die umfangreichste Sammlung digitalisierter Bücher und Zeitschriften in Österreich. Die Sammlung wird von den Universitätsbibliotheken Graz und Innsbruck und der Abteilung Angewandte Computerwissenschaft der Universität Linz betreut. ALO wird sich die docWORKS METAe-Edition bei der Umwandlung digitalisierter Bildseiten in vollständig ausgezeichnete und damit mit informationellem Mehrwert ausgestattete, standardisierte Objekte zu Nutze machen. Eine Präsentation einschließlich einer Demonstration des Systems wird am **6. August** von 15.00 – 15.30 Uhr am Stand der Europäischen Kommission (Halle 2, H 61-64) stattfinden.

□ **Treffen Sie die neue geschäftsführende Direktorin der SLA, Janice Lachance**

Kommen Sie am Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr an den Stand der Special Libraries Association (M1) und treffen Sie die neue geschäftsführende Direktorin Janice Lachance und die gegenwärtige Präsidentin Cindy Hill.

□ **IFLA/OCLC-Stipendiaten 2004 bekannt gegeben!**

Die Stipendiaten des IFLA/OCLC-Programms zur Karriereförderung für das Jahr 2004 sind:

Mac-Anthony Cobblah, Institut für Wissenschaftliche und Technische Information, Accra, Ghana

Musa Wakhungu Olaka, Kigali Institut für Erziehungswissenschaft, Kigali, Ruanda

Muhammad Rafiq, Staatliche Textiluniversität, Faisalabad, Pakistan

Nayana Wijayasundara, Universität von Colombo, Colombo, Sri Lanka.

Das 1999 gemeinsam von IFLA und OCLC (Hauptsitz in Dublin, Ohio, USA) eingerichtete Stipendienprogramm unterstützt Bibliothekare und Informationsspezialisten aus Entwicklungsländern, die ihre Berufslaufbahn gerade begonnen haben. Das OCLC-Programm beinhaltet weiterführende Schulungen und eine intensive Beschäftigung mit den Aspekten der Informationstechnologie, mit bibliothekarischen Organisationsprojekten und mit Fragen globaler Zusammenarbeit im Bibliothekswesen. Während des Förderungszeitraums (3. bis 28. Mai 2004) werden die Stipendiaten an Seminaren, Vorträgen und Mentorenprogrammen teilnehmen.

Darüber hinaus werden sie zum Teil offiziellen Sitzungen des OCLC Mitgliederbeirats beiwohnen können.

Zum Programm gehören auch Besichtigungen verschiedener nordamerikanischer Bibliotheken. Unter den teilnehmenden Bibliotheken und Organisationen befinden sich die Library of Congress, Washington, D.C., das Mortenson Center for International Library Programs und die University of Illinois, Urbana-Champaign.

OCLC erhielt 45 Bewerbungen aus Afrika, Südamerika, Europa und Asien für das Stipendiatenprogramm 2004. Zu den vier Geförderten für das Jahr 2004 kommen weitere fünf, die für das Jahr 2003 ausgewählt wurden, aber aufgrund von SARS-Warnungen nicht in der Lage waren, im Mai in die Vereinigten Staaten einzureisen:

Selenay Aytaç, Isik Universität, Istanbul, Türkei

Hyekyong Hwang, Koreanisches Institut für Wissenschaft und Technologie, Seoul, Korea

Ibrahim Ramjaun, Nationalbibliothek von Mauritius, Mauritius

Thi Nha Vu, Curtin Technische Universität, Perth, Western Australia, Australien.

Das Auswahlkomitee für das Förderprogramm 2004 bestand aus Sjoerd Koopman, IFLA, Norma Read, Universität von Kapstadt, Südafrika, Birgitta Sandell, Uppsala Universitätsbibliothek, Schweden und George Needham, OCLC.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen für 2005 erhalten Sie vom OCLC Institut im Web unter <http://www.oclc.org/institut>, per E-Mail unter institut@oclc.org oder postalisch unter OCLC Institut, 6565 Frantz Rd., MC 750, Dublin, Ohio, USA, 43017.

□ **Einladung**

Das Nationale Organisationskomitee IFLA 2003 lädt Sie herzlich ein zum Kulturabend unter dem Thema

„Ich bin ein Berliner“.

Donnerstag, 7. August 2003, 19.30 – 22.30 Uhr
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Str. 33, 10785 Berlin

U-/S-Bahn Station „Potsdamer Platz“, Bus 129 „Potsdamer Brücke“, Bus 148 oder 348 „Kulturforum“

Es werden Getränke gereicht und ein Büffet geboten. Das „Wedding Skiffle Orchestra“ spielt in der Cafeteria. Im Foyer treten die Sambagruppe „Bloco Calango“ und Pantominekünstler auf.

Das Thema bezieht sich auf die bekannte Rede John F. Kennedys vom 26. Juli 1963 in Berlin: „Alle freien Menschen, wo immer sie leben mögen, sind Bürger dieser Stadt Berlin, und deshalb bin ich als freier Mann stolz darauf, sagen zu können: Ich bin ein Berliner.“

Der Abend wird gesponsert von Thompson ISI, K.G. Saur Verlag, |a|S|tec|Angewandte Systemtechnik GmbH, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Esontronic Computer GmbH, Antiquariat Stargardt und subito – Dokumente aus Bibliotheken e.V.

□ Die Bibliothek für Ausländische Literatur gewinnt „Gale Global Grant“

Die Bibliothek für Ausländische Literatur in Moskau, gegründet von M.I. Rudomino, ist der diesjährige Gewinner des „Gale Global Grant“. Der Preis wird während des Kongresses am **Mittwoch Abend, dem 6. August**, auf einem Empfang überreicht werden. Mit dem „Gale Global Grant“ wird jedes Jahr eine Bibliothek ausgezeichnet, die innovative Programme entwickelt, die sich mit dem Defizit der elektronischen Informationen im eigenen Land und auf der ganzen Welt befassen. Die Bibliothek für Ausländische Literatur wird eine Sammlung von Gale- und K.G. Saur-Nachschlagewerke erhalten, außerdem einen zweijährigen Online-Zugang zu ausgewählten Gale-Referenzprodukten und mehr als 3.500 Volltext-Zeitschriften.

□ Dankeschön BII !

Im Namen aller BII-Stipendiaten möchte ich mich bei der BII (Bibliothek Information International der BDB) dafür bedanken, dass sie uns die großartige Möglichkeit geboten hat, zum ersten Mal am IFLA-Kongress teilzunehmen. Ich habe an sehr interessanten und praxisrelevanten Sitzungen zu Management und Marketing, Fahrbibliotheken (Sie haben sicherlich schon von der mobilen Bibliothek in Matabeleland, Zimbabwe, gehört, die von Eseln gezogen wird), Regionalsitzungen von Afrika, Asien, Ozeanien, Lateinamerika und der Karibik sowie an der Newcomer Session, dem UNESCO Open Forum und der spannenden Ausstellungseröffnung teilgenommen. Ich denke, dass die meisten Newcomer von dem Kongress sehr profitieren werden. Die Zusammenarbeit wird ihnen in beruflicher und gesellschaftlicher Hinsicht helfen.

Unser besonderer Dank gilt Irini Courzakis und Ulrike Lang.

Macberth Donal Ndlovu (Zimbabwe), BII Stipendiat (mdndlovu@hotmail.com)

□ Programmänderungen

Firmenpräsentationen

Das aktuelle Programm aller Firmenpräsentationen erhalten Sie in Raum 81 in der ICC Lounge.

Die folgende Präsentation findet unter einem neuen Titel statt:

16.00-16.30 Uhr

Swets-Blackwell

Yvonne Campfens

ALPSP Learned Journal Collection – Swets-Blackwell, Extenza und ALPSP, einzigartige Partnerschaft in einem innovativen, verlagsübergreifenden Projekt in der Welt der Konsortiallizenzen elektronischer Inhalte

Folgende Vorführung ist für heute neu in das Programm aufgenommen worden:

17.00-17.30 Uhr

BiblioMondo Inc.

Jean-Pierre Sakoun

Wir bringen den Selbstbedienungs-Bibliotheken die Vorteile der Personalisierung BiblioMondo stellt die Zones Family of Advanced Library Services vor

Zeitänderung: Der **Workshop Bibliotheksdienste für multikulturelle Bevölkerungsgruppen** (Sitzung 159) wird erst um **9.00 Uhr** beginnen.

Vortragende auf dem **Workshop Auskunftsdienst** (Sitzung 164)

Aktuelle Fragen im Auskunftsdienst: Diskussionen über Auskunftsthemen von globalem Interesse.

Folgende Gesprächsrunden werden stattfinden:

- Mary Carol-Lindbloom, Alliance Library System, Illinois, USA, wird eine Diskussion zum Thema Zusammenarbeit im virtuellen Auskunftsdienst leiten.
- Lek Choh Ngian, National Library Board, Singapore, moderiert eine Diskussion zum Thema Echtzeitauskunft an Informationsständen in der Bibliothek und außerhalb.

Kay Cassel, New York Public Library, USA, leitet eine Diskussion zu alternativen Modellen für Personalpläne im Auskunftsdienst.



Photo: Dirk Deckbar

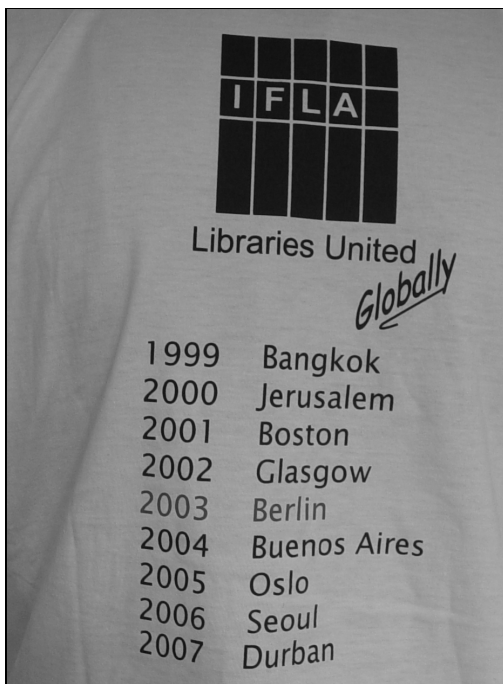
Empfang für die Stipendiaten

Bibliothek & Information International der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände (BDB) zuständig für den Informations- und Personalaustausch im Bibliotheks- und Informationswesen auf internationaler Ebene, empfing am Sonntag Nachmittag ihre Stipendiaten aus 31 Ländern. Hierbei handelt es sich zum größten Teil um Newcomer aus Entwicklungsländern, die sich sehr begeistert über ihre Eindrücke der ersten Tage auf dem Weltkongress Bibliothek und Information zeigten.

Das Treffen diente einem ersten Kennenlernen und der Weitergabe von Tipps zur Gestaltung des Aufenthaltes in Berlin. Zahlreiche Erinnerungsfotos wurden gemacht, die sicherlich auch in den Heimatländern die Berichte über die IFLA-Konferenz untermauern werden.



Die Preisträger 2003



Schon gesehen ?
Die Rückseite vom T-Shirt?

Internetzugang in der Diskussion

Der IFLA/FAIFE-PhD-Arbeitskreis mit 12 Teilnehmern aus aller Welt, der am Montag stattfand, war ein voller Erfolg. Während der Sitzung debattierten interessierte Fachleute, die sich mit Beschränkungen beim Zugang zu Informationen im Internet befassen, lebhaft miteinander. Die Teilnehmer konnten sich ein Bild davon machen, in welcher Weise Bibliotheken auf verschiedenen Kontinenten durch das Filtern von Informationen und die digitale Teilung beeinflusst werden. Sollten Sie die erste Sitzung verpasst haben, so ergibt sich für Sie am Mittwoch, dem 6. August, um 14.00 Uhr in Salon 20 eine weitere Gelegenheit. Kommen Sie rechtzeitig, da die Plätze beschränkt sind.



Ausstellungsebene H

Sie haben immer noch nicht die Ausstellungsebene H (Halle 2) besucht?

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Gewinner bei der T-Shirt Verlosung!

Die Gewinnerin bei der Verlosung eines T-Shirts für IFLA-Newcomer ist Katy Ginanni von EBSCO Information Services. Die Ziehung wurde durchgeführt von Kelly Moore, Membership Manager der IFLA. Das T-Shirt kann im IFLA Sekretariat, Raum 36, abgeholt werden.

Neue Vorsitzende / Sekretäre / Schatzmeister / Informationskoordinatoren

Abteilung I: Allgemeine wissenschaftliche Bibliotheken

Es liegen keine Informationen vor.

1 Nationalbibliotheken

Vorsitzende: Fernanda Maria Campos
Sekretär: Gerard van Trier
Schatzmeister: Es liegen keine Informationen vor.
Informationskoordination: Es liegen keine Informationen vor.

2 Universitätsbibliotheken und andere allgemein-wissenschaftliche Bibliotheken

Vorsitz/Schatzmeister: Cristobal Pasadas Urena
Sekretärin: Frances Groen
Informationskoordinatorin: Sue McKnight

3 Bibliotheks- und Forschungsdienstleistungen für Parlamente

Vorsitzende/Schatzmeisterin: Marialyse Delano Serrano
Sekretärin: June R. Verrier
Informationskoordination: Gro Sandgrind

Abteilung II: Spezialbibliotheken

Es liegen keine Informationen vor.

4 Behördenbibliotheken

Vorsitz: Jerry W. Mansfield
Sekretärin/Informationskoordinatorin: Christine Wellems
Schatzmeister: B.R. Klaverstijn

5 Sozialwissenschaftliche Bibliotheken *Es liegen keine Informationen vor.*

6 Geographie- und Kartenbibliotheken *Es liegen keine Informationen vor.*

7 Naturwissenschaftliche und technische Bibliotheken

Vorsitzende/Schatzmeisterin: Julia Gelfand
Sekretärin/Informationskoordinatorin: Irma Pasanen

28 Health and Biosciences 28 Bibliotheken im Gesundheitswesen und den Biowissenschaften

Vorsitz/Schatzmeister/ Informationskoordination: Bruce Madge
Sekretärin/Informationskoordinatorin: Rowena Cullen

30 Kunstbibliotheken

Es liegen keine Informationen vor.

37 Genealogie und Lokalgeschichte

Vorsitz: Melvin P. Thatcher
Sekretärin: Ruth Esther Hedegaard
Schatzmeisterin: Janice McFarlane
Informationskoordinatorin: Colette O'Flaherty

Abteilung III: Bibliotheken für die breite Öffentlichkeit

Es liegen keine Informationen vor.

8 Öffentliche Bibliotheken

Es liegen keine Informationen vor.

9 Bibliotheken für benachteiligte Personen

Vorsitzende: Vibeke Lehmann
Sekretärin: Joanne Locke
Schatzmeister: *Es liegen keine Informationen vor.*
Informationskoordination: *Es liegen keine Informationen vor.*

10 Kinder- und Jugendbibliotheken

Vorsitzende: Ivanka Stricevic
Sekretärin: Ingrid Bon
Schatzmeister: Nic Diamant
Informationskoordination: Kiang-Koh Lai Lin

11 Schulbibliotheken und Lehrmittellzentren

Es liegen keine Informationen vor.

31 Blindenbibliotheken

Es liegen keine Informationen vor.

32 Bibliotheksdienste für multikulturelle Bevölkerungsgruppen

Es liegen keine Informationen vor.

38 Fahrbibliotheken

Es liegen keine Informationen vor.

Abteilung IV: Bibliographische Kontrolle

Es liegen keine Informationen vor.

12 Bibliographie

Vorsitzende/Schatzmeisterin: Bohdana Stoklasova
Sekretär: Talbott Huey
Informationskoordination: Alan Danskin

13 Katalogisierung

Vorsitzende/Schatzmeisterin: Gunilla Jonsson
Sekretärin: Judith Kuhagen
Informationskoordination: Patrick Le Boeuf

29 Klassifikation und Indexierung

Vorsitzende: Marcia L. Zeng
Sekretärin/Schatzmeisterin: Barbara Tillett
Informationskoordination: *Es liegen keine Informationen vor.*

Abteilung V: Sammlungen und Dienstleistungen

Es liegen keine Informationen vor.

14 Erwerbung und Bestandsaufbau

Vorsitzende/Schatzmeisterin: Pentti Vattulainen
Sekretärin/Informationskoordinatorin: Lynn Sipe

15 Dokumentenlieferung und Fernleihe

Vorsitz/Schatzmeister: Poul Erlandsen
Sekretärin: Penelope Street
Informationskoordinatorin: Carol Smale

16 Fortlaufende Sammelwerke

Es liegen keine Informationen vor.

17 Staatliche Information und Amtsdruckschriften

Vorsitz: Bruno Gnassi
Sekretärin: Jane Wu
Schatzmeisterin: Pamela Tripp-Melby
Informationskoordinatorin: Sandra K. Peterson

18 Seltene Bücher und Handschriften

Es liegen keine Informationen vor.

36 Auskunftsdienst

Vorsitzende: Annsofie Oscarsson
Sekretär/Schatzmeister: Martin Kesselman
Informationskoordinatorin: Cathy Wojewodzki

39 Zeitungen

Vorsitz: Hartmut Walravens
Sekretär/Schatzmeister: Edmund M.B. King
Informationskoordinatorin: Sandra Burrows

Abteilung VI: Management und Technologie

Es liegen keine Informationen vor.

19 Bestandserhaltung und Konservierung

Vorsitzende/Schatzmeisterin: Nancy Gwinn
Sekretärin: Maj-lis Bremer-Laamanen
Informationskoordinatorin: Johanna Wellheiser

20 Bibliotheksbau und –einrichtung

Es liegen keine Informationen vor.

21 Informationstechnik
Vorsitzende/Schatzmeisterin: Maria Ines Durao Carvalho Cordeiro
Sekretär: Larry Woods
Informationskoordination: *Es liegen keine Informationen vor.*

22 Statistik und Evaluation
Vorsitz: Micheal Heaney
Sekretärin: Roswitha Poll
Schatzmeister:
Es liegen keine Informationen vor.
Informationskoordinatorin:
Henrik Aslund

34 Management und Marketing
Vorsitzende: Marielle de Miribel
Sekretär/Schatzmeister: Perry Moree
Informationskoordinatorin:
Natalia Susanna Cantucci

35 Audiovisuelle Medien und Multimedia
Vorsitz: Bruce Royan
Sekretär/Schatzmeister:
Gregory Miura
Informationskoordinatorin: Monika Cremer

40 Management von Bibliotheksverbänden
Es liegen keine Informationen vor.

41 Frauenfragen
Vorsitzende: Leena Siitonen
Sekretärin/Schatzmeisterin:
Monica Ertel
Informationskoordinatorin:
Maitrayee Ghosh Ertel
Inf. Koordinator: Maitrayee Ghosh

Abteilung VII: Ausbildung und Forschung

Es liegen keine Informationen vor.

23 Ausbildung und Schulung
Es liegen keine Informationen vor.

24 Bibliothekstheorie und –forschung
Vorsitz/Schatzmeister: Kerry Smith
Sekretärin: Marian Koren
Informationskoordinatorin: Wilda Newman

33 Lesen
Es liegen keine Informationen vor

42 Informationskompetenz
Vorsitz: Jesus Lau
Sekretärin: Christina Tovote
Schatzmeisterin: Marta Castro
Informationskoordinatorin: Hannelore Rader

43 Berufliche Fortbildung und Schulung am Arbeitsplatz
Es liegen keine Informationen vor.

44 Bibliotheksgeschichte
Es liegen keine Informationen vor.

45 Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Zeitschriften
Es liegen keine Informationen vor.

Abteilung VIII: Regionale Aktivitäten

Es liegen keine Informationen vor.

25 Afrika
Es liegen keine Informationen vor.

26 Asien und Ozeanien
Es liegen keine Informationen vor.

27 Lateinamerika und die Karibik
Es liegen keine Informationen vor.



Besuchen Sie bitte auch die Poster-Session im „roten Bereich“ des ICC.